

DVD-TIPP

BESONDERS WERTVOLLES CHAOS

So wie Fische das Wasser zum Leben benötigen, brauchen die Mucklas Chaos und Durcheinander. Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast vollständig ausgestorben. Nur noch ein kleiner Stamm lebt seit Generationen im nostalgieischen und chaotischen Kramladen von Herrn Hansson. Dort wird die harmonische Unordnung der Mucklas jedoch in ihren Grundfesten erschüttert, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt. Der Nachmieter ist nämlich ein 100-prozentiger Ordnungsfanatiker und dazu auch noch ein Kammerjäger, der seinen kleinen Untermietern den Kampf ansagt. Um ein neues Zuhause für ihren Stamm zu finden, begeben sich die kleinen Mucklas Svnja, Tjorben und Smartö auf eine abenteuerliche Reise. Dabei wachsen sie nicht nur über sich selbst hinaus, sondern lernen auch, was Zusammenhalt, Freundschaft und Vertrauen bedeutet. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

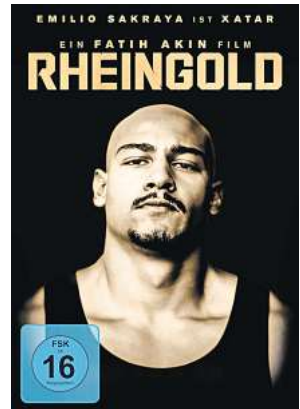
CK



EIN PACKENDES GANGSTER-DRAMA

Xatars Weg vom Ghetto an die Spitze der Musikcharts ist so dramatisch wie abenteuerlich: Aus der Hölle eines irakischen Gefängnisses kommt Giwar Hajabi Mitte der 1980er-Jahre als kleiner Junge mit seiner Familie nach Deutschland und landet ganz unten. Möglichkeiten gibt es, aber Hindernisse noch viel mehr. Vom Kleinkriminellen zum Großdealer geht es ganz schnell. Bis eine Ladung verloren geht. Um beim Kartell seine Schulden zu begleichen, plant Giwar einen legendären Goldraub. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

CK



Ursons in der Goldmine

Löwenbabys, Zoologicum und eine Feuerwache: **ZOO HANNOVER** stellt zum Saisonstart seine Neuheiten vor

HANNOVER. Die Boote schippern wieder durch die Sambesi-Themenwelt, die Yukon Bay wartet mit einem neuen Abenteuerspielplatz, und es gibt kommentierte Fütterungen und Tier-Vorstellungen, bei denen das Zoo-Team Wissenswertes zu seinen rund 2.000 Schützlingen und deren Besonderheiten vermittelt. Der Erlebnis-Zoo Hannover ist in die Sommersaison gestartet. Die Neuheiten der Saison 2023 stellte Zoo-Geschäftsführer Andreas M. Casdorff in der vergangenen Woche vor.

Die Stars der Saison dürften drei Löwenbabys sein: Am 20. Februar kam der Nachwuchs bei den seltenen Berberlöwen zur Welt. Noch sind die Jungtiere hinter den Kulissen mit ihrer Mutter Zara in der Wurfhöhle, aber spätestens im Mai werden sie ihr Reich am Sambesi erobern.

EIN GOLDGRÄBERCAMP FÜR URSONS

In einer stillgelegten Goldmine in der Yukon Bay ist das Reich der Ursons entstanden. Das neue Areal ist passend zur kanadischen Themenwelt ganz im Stile eines verlassenen Goldgräber-Camps gehalten. In einem alten Schuppen stapeln sich noch Schaufeln, Siebe, Fässer – und mittendrin hausen die Baumstachler in ihrem gemütlichen Schlafnest. Die außergewöhnliche Tier-Anlage konnte mithilfe einer Spende des Vereins der Zoofreunde Hannover in Höhe von 150.000 Euro entstehen. Die Ursons sollen laut Casdorff im Laufe des Jahres noch Untermieter bekommen, Näheres dazu soll demnächst verraten werden.

Was jetzt bereits feststeht: Auf kleine Zoo-Gäste wartet ein neuer Abenteuerspielplatz. Dieser ist eine Feuerwache mit Turm nachempfunden, hoch hinaus

geht es mit Ausguck und Spiralturmscheibe, ein knallrotes Meldefunktelefon fehlt ebenso wenig wie eine Feuerwehrscheune und Kantine. Das „Fire Department“ und die danebenliegende Arztpraxis von Dr. J. Jefferson sind liebevoll ausgestattet und laden dazu ein, in andere Rollen zu schlüpfen – und natürlich zu toben, zu rutschen und zu klettern.

WISSENSWERTES AUS DER TIERWELT

Eine Welt, die Wissen schafft: Das ist der Anspruch des neuen Zoologicums. Dort begegnen die Zoo-Gäste den unterschiedlichsten Tierarten von bunten Aras, Mäusen und Hausratten, Greifvögeln bis zu Gürteltieren und gemütlichen Faultieren.

Sobald sich alle Tiere eingelebt haben, beginnen die Tierpflegerinnen und Tierpfleger mit dem Training für die informativen Vorstellungen im ARtium, wo sich große und kleine Gäste darauf freuen können, spannendes Wissen beeindruckend zu erleben.

Über 30 Unterrichtsgänge und Workshops bietet die Zooschule an. Neu in diesem Schuljahr: Bionik – die Vorbilder der Natur. Erforscht wird, was Unterwasserroboter, selbstschärfende Messer und Dachkonstruktionen mit den Tieren des Zoos verbindet. Um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern den Besuch zu ermöglichen, bietet der Zoo Hannover weiterhin die Schüler-Tagestickets für 5 Euro, für Partnerschulen für 3,50 Euro pro Person an. Neu ist ein Schulhalbjahres-Ticket, das es ab dem 12. April ermöglichen soll, den Zoo außerhalb der Ferien und Feiertage und im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr zu besuchen.



In der Themenwelt Yukon Bay gibt es nicht nur für die Eisbären bunte Überraschungen. Foto: Erlebnis-Zoo Hannover

In seinem Online-Shop bietet der Zoo ein sehr breites Angebot unterschiedlicher Eintrittskarten. Wer früh bucht, kommt mit den Early-Bird-Tickets günstiger rein. Die Preise beginnen bei 16,70 Euro fürs Erwachsenen-Ticket, bei 12,90 Euro für junge Erwachsene von 17 bis 24 Jahren und bei 10,65 Euro fürs Kinderticket von drei bis 16 Jahren. Jüngere Kinder haben freien Eintritt.

Der Zoo Hannover ist täglich von 9 bis 18.30 Uhr geöffnet.

R/HR

➤ Mehr Informationen und Online-Shop: erlebnis-zoo.de

Zoo-Eintrittskarten zu gewinnen

Wir verlosen 5x2 Eintrittskarten für den Zoo Hannover. Mit dem Start in die Sommersaison fahren wieder die Sambesi-Boote, und in der kanadischen Themenwelt Yukon Bay können sich kleine und große Zoo-Gäste auf Neuerungen wie den Feuerwehr-Abenteuerspielplatz oder die Ursons im Goldgräbercamp freuen.

Zur Teilnahme am Gewinnspiel scannen Sie einfach bis nächsten Freitag, 7. April, den hier stehenden QR-Code mit

dem Smartphone oder Tablet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Blühender Saisonstart

HANNOVER. Die Wasserspiele im Großen Garten sind wieder täglich zu bestaunen: Am Sonntag, 1. April beginnt die Sommersaison in den Herrenhäuser Gärten. Die Öffnungszeiten werden ausgeweitet und auch der Info-Pavillon beendet die Winterpause und bietet Schönes für den eigenen Garten.

Mit gut 145.000 im vergangenen Herbst gesetzten Pflanzen entfaltet sich jetzt wieder eine bunte Blütenpracht in den Schmuckbeeten der Herrenhäuser Gärten. Die ersten Narzissen, Hyazinthen und Kaiserkronen blühen bereits, Tulpen in vielen Farben und Formen folgen in Kürze. Im Berggarten hat die Magnolienblüte begonnen und bietet strahlend weiße Blickfänge.

Noch bis zum 30. April sind im Subtropenhof des Berggartens die schönsten Garten- und Naturfotos der Welt zu sehen, gekürt im Wettbewerb „Internation

al Garden Photographer of the Year“. Auch das Museum Schloss Herrenhausen ist täglich geöffnet. Im Westflügel widmet sich die neue Sonderausstellung „Natur ist Kultur“ ab Sonntag, 2. April, dem Verhältnis des Menschen zur Natur.

Öffnungszeiten: Großer Garten und Berggarten täglich von 9 bis 19 Uhr, Infopavillon: 10 bis 18 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen: 11 bis 18 Uhr.

➤ Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen sind online auf herrenhausen.de zu finden.



Die Gärten laden zum Frühlingsspaziergang ein. Foto: Rosi Radecke/HMTG

Spuren der Kolonialzeit

HANNOVER. Mit der Koloialzeit Hannovers setzt sich der Fotograf Kai Löffelbein für seine Ausstellung „Echo Echo – Hannover Kolonial“ in der Galerie für Fotografie (GAF) auseinander. Dafür hat der „Hannover Shots“-Stipendiat sich im öffentlichen Raum und in musealen Sammlungen auf eine intensive Spurensuche gegeben.

Mit den Kolonialgebieten in Afrika erlangte Deutschland ab 1880 Zugriff auf wertvolle Ressourcen und menschliche Arbeitskräfte. Zwangsarbeit und Gewalt gegenüber der Bevölkerung waren Bestandteile der deutschen Kolonialpolitik. Die Wichtigkeit, das koloniale Erbe aufzuarbeiten und damit historische Verantwortung zu übernehmen, ist erst in den letzten Jahren ins politische und öffentliche Bewusstsein gerückt.

Kai Löffelbein hat jedoch nicht nur Spuren und Relikte in der Stadtlandschaft und den Archiven Hannovers erforscht, son-

dern auch koloniale Stereotype ausgemacht. So geraten das sogenannte Afrika-Viertel in Baddestedt und bekannte Handelshäuser ebenso in seinen konzentrierten Blick, wie die Sambesi-Themenwelt des Hannoverschen



In seiner Ausstellung setzt sich Kai Löffelbein mit dem postkolonialen Vermächtnis Hannovers auseinander. Foto: Kai Löffelbein

Zoos. Dokumentierend, hinterfragend – und sehr eindrucksvoll.

Die Ausstellung wird am Mittwoch, 5. April, um 19 Uhr eröffnet mit einem Grußwort des Oberbürgermeisters Belit Onay sowie einer Einführung durch Professor Karen Fromm von der Hochschule Hannover. Am Donnerstag, 13. April, führt der Kai Löffelbein ab 19 Uhr durch die Ausstellung. Ein Künstlergespräch mit Kai Löffelbein, Claudia Andratschke (Landesmuseum Hannover, Netzwerk Provenienzforschung Nds.), Tchadrou Abdoul (Generation Postmigration e.V.) und Jens Binner (Zeitzentrum Zivilcourage) beginnt am Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr.

➤ „Echo Echo – Hannover Kolonial“ ist bis zum 30. April zu sehen. Die GAF in der Eisfabrik, Seilerstraße 15d, ist donnerstags bis sonntags von 12 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Geschichten im Kleckstheater

HANNOVER. Das Kleckstheater zeigt mit „Johnny Hübner greift ein“ ein Familientheater von Hartmut El Kurdli am Mittwoch, 5. April, ab 10.30 Uhr. Johnny Hübner ist professioneller Geschichten-Retter. Denn so ziemlich alle haben sich schon mal so sehr in einer Geschichte verloren, dass sie lebendig wurde. Und plötzlich gilt es, sich einem fieses Piratenkapitän zu stellen. Da braucht selbst Johnny Unterstützung von Nachwuchs-Geschichten-Retter – aber zum Glück sitzen ja viele im Publikum. Der Eintritt zur Vorstellung im Kindertheaterhaus, Kestnerstraße 18, kostet 6 Euro, mit Hannover-Aktivpass frei.

HR

➤ Reservierungen online: kindertheaterhaus-hannover.de.

Marie Diot live im TAK

HANNOVER. Verquer-komische Ansagen und Lieder mit außergewöhnlich klugen deutschsprachigen Texten gibt es live von Marie Diot am Sonnabend, 1. April, ab 20 Uhr im TAK, Am Küchengarten 3-5. Mit Einflüssen zwischen Punkrock und Hamburger Schule, optimistisch und berührend, erzählen ihre Konzerte Geschichten von Dingen, die so im Leben passieren. Der Eintritt kostet 27,50 Euro, ermäßigt 15 Euro, Tickets gibt es online.

R/HR

➤ tak-hannover.de

„Via Crucis“ in der Christuskirche

HANNOVER. „Via Crucis“: Das NDR Vokalensemble führt mit der Dirigentin Grete Pedersen und dem Pianisten Leif Ove Andnes Franz Liszts Kreuzweg-Kantate auf am Sonnabend, 1. April, ab 19.30 Uhr in der Christuskirche, Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1. Zudem stehen Werke von Edvard Grieg, Iannis Xenakis und Franz Schubert auf dem Programm. Der Eintritt kostet 23 Euro.

RED

➤ Karten gibt es im Vorverkauf: ndr.de/vokalensemble

Austausch zur Müllvermeidung

HANNOVER. Viele Menschen merken erst dann, wenn die Müllabfuhr streikt, wieviel Abfall sie produzieren. Dass es auch anders und umweltbewusster geht, zeigt die Arbeit der Gruppe „Kleefeld unverpackt“. Offen für alle, tauscht die Gruppe sich am Dienstag, 4. April, ab 19.30 Uhr im Hölderlin Eins, Hölderlinstraße 1, rund um Plastikvermeidung und nachhaltige Lebensweise aus. Neben aktuellen Entwicklungen geht es um DIY-Tipps, Planung von Aktionen, Netzwerke und Diskussionen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung erwünscht. Nähere Informationen stehen online.

R/HR

➤ holderlin-eins.de



STING - MY SONGS 2023
07. Dezember 2024: ZAG Arena

NEU
im
Verkauf!

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Die Udo Jürgens Story
19. April 2023: Pavillon

Woyzeck
Diverse Termine: Schauspielhaus

Hannover Schulparty
21. April 2023: Infinity Club

Heeresmusikkorps Hannover
21. April 2023: Theater am Aegi

Muff Potter - Bei aller Liebe
22. April 2023: Faust - 60er Jahre Halle

Soilwork & Kataklysm + Support
26. April 2023: Musikzentrum

Jimmy Kelly & The Streetorchestra
27. April 2023: Capitol

Leslie Clío - Take Me To Church
29. April 2023: Markuskirche

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de